

GROSSER RAT

Februarsession 2023

Anfrage Roffler betreffend Zukunft der Dorfläden

Dorfläden leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung und zum sozialen Zusammenhalt in den Dörfern. Sie sind auch ein wichtiger Teil der Vermarktung regionaler Produkte in vielen kleinen und mittleren Orten des Kantons Graubünden. Ebenfalls nehmen viele Dorfläden Post- oder Bankdienstleistungen wahr. Würden diese wegfallen, stellt dies für die dort lebende Bevölkerung ein erhebliches Problem dar. Dorfläden stärken die Attraktivität der Bergregionen und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur dezentralen Besiedelung.

Fragen an die Regierung:

1. Wie beurteilt die Regierung die Bedeutung von Dorfläden für den Kanton Graubünden?
2. Unternimmt der Kanton bereits heute Anstrengungen und Massnahmen für bessere Rahmenbedingungen der Dorfläden?
3. Hat der Kanton Möglichkeiten, Dorfläden bei Um- und Neubau finanziell mit einmaligen Beiträgen oder zinslosen Darlehen zu unterstützen?
4. Welche Möglichkeiten hat der Kanton gesamthaft, um die Rahmenbedingungen für Dorfläden zu verbessern und diese finanziell zu entlasten?

Chur, 15. Februar 2023

Roffler, Bardill, Gansner, Adank, Bachmann, Baselgia, Beeli, Biert, Bischof, Bleuler-Jenny, Brandenburger, Bundi, Butzerin, Cahenzli-Philipp (Untervaz), Casutt, Censi, Collenberg, Cortesi, Cramer, Della Cà, Dietrich, Dürler, Epp, Furger, Gartmann-Albin, Grass, Gredig, Hartmann, Heim, Hoch, Hug, Jochum, Krättli, Lamprecht, Luzio, Mani, Menghini-Inauen, Morf, Müller, Natter, Nicolay, Pajic, Rauch, Righetti, Rusch Nigg, Salis, Sax, Sgier, Städler, von Tscharnen, Weber, Zaugg-Ettlin